

Innenstadtentwicklung und -transformation

Wichtige Grundlagen, wirkungsvolle Ansätze und praxiserprobte Umsetzungsstrukturen

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen mit Bezug zur Kommunalentwicklung und Interesse an bzw. der Aufgabe zur Entwicklung der eigenen Innenstadt / des eigenen Zentrums

| Termin | Ort | Landkreis | Beginn / Ende |
|------------|-----------------|----------------------|-----------------------|
| 03.07.2024 | 73249 Wernau | Esslingen | 09.00 Uhr - 16.30 Uhr |
| 16.09.2024 | 76133 Karlsruhe | Stadtkreis Karlsruhe | 09.00 Uhr - 16.30 Uhr |

| Tagungsgebühr | Stornokosten |
|---------------------------|---|
| 220,00 € je Teilnehmer/in | 50% ab 2 Wochen vor dem ersten Seminartag |

Referent/in

Dr. Peter Markert, Geschäftsführender Gesellschafter, imakomm AKADEMIE GmbH, Aalen und Stuttgart
Matthias Prüller, Gesellschafter und Schwerpunktleiter Innenstadt, imakomm AKADEMIE GmbH, Aalen und Stuttgart

Themenschwerpunkte

Das Herzstück jeder Kommune – das kommunale Zentrum/die Innenstadt – steht vor gewaltigen Herausforderungen. Diese sind bewältigbar, wenn wichtige Grundlagen und Praxisinstrumente bekannt sind und angewandt werden können. Impulse hierfür möchte das Seminar vermitteln. Es betrachtet die Aufgabe der Entwicklung der kommunalen Zentren/Innenstädte, wie sie in der Praxis ist: ganzheitlich. Planungsrechtliche, funktionale, und Marketingaspekte werden ebenso behandelt wie zentrale Ansätze der Beteiligung, ein Neues Miteinander und des Managements der Transformation. Vertiefungen im Seminar werden von den Teilnehmer/innen mitbestimmt. Das Seminar eignet sich grundsätzlich für Vertreter/innen aller Größenklassen der Kommunen.

GRUNDLAGEN FÜR DIE PRAXIS:

1. Innenstädte und kommunale Zentren: wichtiger Einstieg

- 1.1 Begriff und Abgrenzungen „Innenstadt“: städtebaulich (BauGB), raumordnerisch (BauNVO) und funktional
- 1.2 Fakten zur aktuellen Situation sowie Prognosen zur künftigen Entwicklung der Innenstädte und Zentren
- 1.3 Entwicklung und Transformation

2. Grundlagen zur Entwicklung multifunktionaler Innenstädte und Zentren

- 2.1 Multifunktionalität: Einordnung und die zentralen Elemente
- 2.2 Barrieren bei der Schaffung von Multifunktionalität
- 2.3 Belegungspotenziale und deren realistische Einschätzung/Quantifizierung
- 2.4 *Exkurs: Weitere aktuelle Paradigmen der (Innen)Stadtentwicklung – von Smart City bis Innovation City*

STRATEGIEN ZUR INNENSTADTENTWICKLUNG:

3. Konzepte/Strategien der Innenstadtentwicklung

- 3.1 Einzelhandelskonzepte: rechtliche Mindestinhalte, gutachterliche „Stellschrauben“ und kritische Einordnung
- 3.2 Innenstadtkonzepte: Mindestinhalte nach dem A-B-B-A-Ansatz und Beispiele
- 3.3 Beispielhafter Ablauf eines modernen Innenstadtprozesses/Erarbeitung einer Innenstadtstrategie
- 3.4 Ansätze zum Abbau von Barrieren bei der Entwicklung multifunktionaler Innenstädte und Zentren

BETEILIGUNG:

4. Beteiligung 1: Grundlagen

- 4.1 Beteiligung formell, informell und digital
- 4.2 Beteiligungsformate: Überblick, Beispiele/ausgewählte Formate und Tipps zur Wahl der richtigen Formate
- 4.3 *Exkurs: Typen/Verhaltensmuster bei der Beteiligung – und wie man damit umgeht*

5. Beteiligung 2: Die Innenstadtakteur/innen

- 5.1 Gewerbevereinigungen: Typische Problemlagen und Ansätze zur Stärkung der ehrenamtlichen Vereinigung
- 5.2 Stadt-/Innenstadtmarketing: Grundlagen und die fünf zentralen Trends in den nächsten fünf Jahren
- 5.3 Immobilieneigentümer/innen: Typisierung und Motive für Leerstände
- 5.4 Die Bürger/innen – Umsetzungsbeispiele zur dialogischen Bürgerbeteiligung

MACHEN:

6. Transformationsmanagement: Aufbau, Neues Miteinander und Beispiele

- 6.1 Tipps für die Entwicklung in krisenhaften Zeiten: Projektaufbau, Faktor Mensch, quick wins & Co.
- 6.2 Nachhaltige Umsetzung sichern: Fünf Stellschrauben für ein Neues Miteinander
- 6.3 Ausgewählte Beispiele für ein erfolgreiches Transformationsmanagement

7. Facetten einer konkreten Umsetzung

Der Fokus wird von den Teilnehmenden bestimmt

- 7.1 Nutzungsmanagement/Leerstandsmanagement: zentrale Elemente, Ablauf und Beispiele
- 7.2 Den Sparringspartner für die Kommune stärken: Auf- und Umbau von bestehenden Marketingstrukturen
- 7.3 Anreiz- und Verpflichtungssysteme für mehr Qualität im Einzelhandelsbestand: Beispiele
- 7.4 Digitalisierungsansätze für/in den Zentren: Beispiele
- 7.5 Mobilitätswende in der Innenstadt/dem Zentrum: Fakten und Beispiele

ZUSAMMENFASSUNG:

8. Fazit und Beantwortung weiterer konkreter Fragen der Teilnehmenden



**Verwaltungsschule
des Gemeindetags Baden-Württemberg**
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Haus der Gemeinden
Hoffstr. 1 b, 76133 Karlsruhe

Ansprechpartner:
Juliane Ohms
☎ +49 721 98446-20
📠 +49 721 98446-920
✉ juliane.ohms@verwaltungsschule-bw.de
www.verwaltungsschule-bw.de

Verwaltungsschule
Haus der Gemeinden
Juliane Ohms
Hoffstr. 1 b
76133 Karlsruhe

Anmeldung

Innenstadtentwicklung und -transformation

| Veranstaltungsnummer | Termin | Veranstaltungsort | Kreis |
|---|------------|-------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> 244790.623-001 | 03.07.2024 | 73249 Wernau | Esslingen |
| <input type="checkbox"/> 244790.623-002 | 16.09.2024 | 76133 Karlsruhe | Stadtkreis Karlsruhe |

Geburtsdatum
(freiwillige Angabe)

Name, Vorname

Herr Frau

Dienststelle

Straße

Postleitzahl / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Leit-ID

Landkreis

Datum, Stempel, Unterschrift